

## Abteilung für Völkerkunde

Obfrau: Gudrun Müller  
Stellvertreter: Werner Feist  
Kassiererin: Christa Heil  
Pfleger: Ernst Feist  
Mitgliederzahl: 28

### Tag der offenen Tür

Wie letztes Jahr beteiligte sich die Abteilung mit einem Stand am Tag der Offenen Tür im Oktober. Vorgeführt wurden zwei Fallen aus Ostsibirien: eine rekonstruierte Kleintier-Klemmfalle, sowie der Bärenselbstschußapparat. Auch wurden wieder Schriften und Ausschneidebögen verkauft.

### Vorträge

Das Vortragsprogramm wurde vollständig durchgeführt.

### Planung Umzug

Wie 1996 befürchtet, werden die völkerkundlichen Sammlungen vorläufig keine Magazinräume in der Norishalle finden. Bis auf unsere Abteilung werden alle anderen Abteilungen jedoch Arbeitsräume und Werkstätten erhalten, auch die nicht im Museum vertretenen Abteilungen. Zwar würde Umzug und Museumseinrichtung zu gleicher Zeit die Abteilung überfordern, doch bleibt die Sammlung weiterhin gefährdet untergebracht (schlechtes Raumklima, Gefahr von Rohrbrüchen). Ziel des Vorstandes muß es deshalb bleiben, für weitere Magazin- und Arbeitsflächen in der Norishalle in Nachverhandlungen zu sorgen.

### Aktive Mitarbeiter

Ute Brüggemann, Susanne Feist, Christa Heil, Gertraud Heißler, Gudrun Müller, Dr. Erika Sauer, Marianne Sorg, Hans Beck, Ernst Feist, Werner Feist, Hans Freitag, Fritz Neidig,  
Gudrun Müller Werner Feist

### Bericht des Pflegers

#### Sammlung und Inventarisierung

Die völkerkundlichen Sammlungen bekamen 1997 weiteren Zuwachs:

- Frau Schäfer-Jäckle brachte ein Musikinstrument der Aborigines von ihrer Australienreise mit.

- Frau Ley-Karmann spendete 5 Gegenstände aus Brasilien.
- Herr Eduard Köchl brachte als Dauerleihgabe Gegenstände aus Papua-Neuguinea, von den Neuen Hebriden (Vanuatu), aus Afrika und Indien. Darunter befinden sich 4 Einbäume, 3 Steigbäume, 2 Schlitztrommeln, 6 große Ahnenfiguren (Abb. 1) und ein indischer holzgeschnittener Tempelfries (Abb. 2).
- Herr Jochen Göbel spendete u.a. eine kleine Ahnenfigur aus Namibia und eine Yoruba-Maske aus Dahomey (Abb. 3).
- E. Feist spendete ein Seitengewehr der K.u.K.-Armee von 1914.



Abb. 1: Bemalter Kopf einer Ahnenfigur, 161 cm; Sammlung Köchl, Sepikgebiet, Papua Neuguinea. (Inv. Nr. 1997/23)



Abb. 2: Ausschnitt des Tempelfrieses eines Hindutempels, 44 cm hoch. Im Zentrum Brahma auf einer Lotosblüte; Sammlung Köchl, Indien. (Inv. Nr. 1997/31)

Abb. 4 (rechts): Goldgewicht, 5,5 cm hoch; Kauf, Westafrika. (Inv. Nr. 1997/43)



Abb. 3: Yoruba-Aufsatzmaske, Spende J. Göbel, Westafrika. (Inv. Nr. 1997/34)

- Auf dem Treppe Markt konnten im Frühjahr 1997 für 5.– DM pro Figur 13 Ashanti-Messingfiguren, Goldgewichte, erworben werden (Abb. 4).
- Die Reste eines Nachlasses aus Thüringen erhielten wir vom 1. Vorsitzenden der Freien Zinnfigurensammler. Die Sammlung umfaßt insgesamt 17 Gegenstände aus Ostafrika.
- Ralph Buschhausen spendete einen mit Affenhaar bespannten Bogen aus Zaire.
- Frau Rolanda Dreyer schenkte 4 türkische Kleidungsstücke und eine Stickmusterprobe (Abb. 5).
- Dr. Peter Hochsieder übergab eine wertvolle Shango-Aufsatzmaske der Yoruba, Westafrika (Abb. 6). Außerdem schloß er die Bearbeitung seiner 1995 als Dauerleihgabe inventarisierten Saharasammlung ab (vgl. Bericht des Pflegers 1996).

Neubearbeitet und beschrieben wird weiterhin die Sammlung Wiss aus Costa Rica.

Die Computerdatenbank wurde 1997 weiter vervollständigt. Sie bewährte sich bereits bei der Bearbeitung der Ostsibiriensammlung (siehe unten), da die Einträge per Knopfdruck nach verschiedenen Kriterien geordnet ausgegeben werden können.

### Leihgaben an andere

Für die Ausstellung „Menschenopfer“ des Museums in Kelheim wurden Gegenstände aus Costa Rica nach Passau und Bergkamen ausgeliehen.



Abb. 5: Pluderhose, schwarze Tuchweste mit Silberornamenten bestickt und Fes; Spende R. Dreyer, Türkei. (Inv. Nr. 1997/68, 69, 70)

### Bibliothek

Die Einordnung der 1996 aus der Zentralbibliothek übernommenen Bücher ist weitgehend abgeschlossen. Allerdings sind wir immer noch damit beschäftigt, die Bestände des Bücherbodens zu sichten und zu sichern. Nach einem Beschluß des erweiterten Vorstandes sollen die bis April nicht von Abteilungen abgeholten Bücher- und Zeitschriftenbestände entsorgt werden. Unserem Vorschlag, diese Restbestände für zukünftige Abteilungen zu archivieren (es gibt z.Z. z.B. keine zoologischen Abteilungen) wurde leider nicht zugestimmt. So stehen wir unter Zeitdruck und müssen eine eigentlich aufschieb- bare Tätigkeit durchführen, statt weiter voll an der Planung des zukünftigen Museums zu arbeiten. Die Bücherflut konnte dank Bücherschränken, die uns durch Mitarbeiter der Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde vermittelt wurden, halbwegs bewältigt werden.

### Museumsplanung

1997 wurde die Detailplanung für den Ostsibirierteil des neuen Museums für Völkerkunde in der Norishalle im Wesentlichen fertiggestellt. Alle Tafeltexte wurden entworfen, die Ostsibiriensammlung (Nivchi) vollständig ausgepackt, teilweise restauratorisch bearbeitet und neu sortiert. Vor allem die Kleidungsstücke wurden einer eingehenden Prüfung unterzogen. Zum ersten Mal seit Jahrzehnten konnte ein Fischernetz verheddert galten. Dies allein kostete ein bis zwei Mitarbeiter 3 Wochen Arbeit. Eine Kleintier-Klemmfalle wurde nach Literaturangaben rekonstruiert. Studienreisen ins Grassi-Museum, Leipzig, brachten uns Informationen über den Hausbau der Nivchi (vgl. Beitrag in diesem Heft). Die wieder verpackte Sammlung ist jetzt nach Themen geordnet, die die schnelle Einrichtung des neuen Museumsteils gestatten. Stark unterstützt wurden wir dabei von Architektin Susanne Blendinger, die die Planzeichnung übernahm.

Ernst Feist (Pfleger)



Abb. 6: Yoruba-Aufsatzmaske; Spende Dr. Hochsieder, Westafrika. (Inv. Nr. 1997/72)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [1997](#)

Autor(en)/Author(s): Feist Werner

Artikel/Article: [Abteilung für Völkerkunde 124-126](#)